

Vereine und Verbände**Oberöder Chöre: Jahresversammlung/Probe**

OBERODE. Die Jahreshauptversammlung des Frauen- und Männerchores Oberode findet am heutigen Freitag, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. - Am Montag, 15. Februar, treffen sich die Mitglieder des Frauen- und Männerchores zur gemeinsamen Probe im Dorfgemeinschaftshaus. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Red Stars: Fahrt zu den Faschingszügen

HANN. MÜNDEN. Das Drum & Bugle Corps „Red Stars“ trifft sich am heutigen Freitag, um 17.30 Uhr zur Abfahrt zu den Faschingszügen in Brühl, Lieblar und zum Rosenmontagszug in Köln.

Marinekameradschaft: Treffen

HANN. MÜNDEN. Die Mitglieder der Marinekameradschaft Münden treffen sich am heutigen Freitag, 12. Februar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Zur Erholung.

Feuerwehr: Abholung der Weihnachtsbäume

OBERODE. Die Weihnachtsbäume werden am Samstag, 13. Februar, von Mitgliedern der Feuerwehr Oberode abgeholt. Ab 13 Uhr stehen die Bäume am Straßenrand bereit stehen.

THW: Mitgliederversammlung

HANN. MÜNDEN. Die THW-Helfervereinigung Münden lädt für Samstag, 13. Februar, ab 18 Uhr zur ordentlichen Mitgliederversammlung in die THW-Unterkunft in der Veckerhäuser Str. 106 ein. Unter anderem stehen Entlastung des Vorstandes und Planungen von Veranstaltungen/Aktivitäten auf dem Programm.

Schule im Auefeld-Förderkreis: Versammlung

HANN. MÜNDEN. Der Förderkreis der Schule im Auefeld trifft sich am Mittwoch, 17. Februar, ab 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung in der Schule. Unter anderem stehen Neuwahlen auf dem Programm. Informationen sind möglich unter 05541/987011 (Stemmer).

Verein für Volkssport: Jahreshauptversammlung

OBERODE. Der Verein für Volkssport 1902 Oberode lädt seine Mitglieder für Freitag, 19. Februar, ab 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Teilung-Verkopplung: Jahreshauptversammlung

MIELENHAUSEN. Die Jahreshauptversammlung der Teilungs- und Verkopplungsinteressentenschaft Mielenhausen findet am Freitag, 19. Februar, ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Unter anderem steht die Wahl des Kassenprüfers auf dem Programm.

Jagdgenossenschaft: Jahreshauptversammlung

MIELENHAUSEN. Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mielenhausen findet am Freitag, 19. Februar, im Anschluss an die Hauptversammlung der Teilungs- und Verkopplungsinteressentenschaft im DGH statt. Unter anderem steht die Wahl des Kassenprüfers und Verteilung der Jagdpacht auf dem Programm.

SSV Hermannshagen: Jahreshauptversammlung

HANN. MÜNDEN. Der Hermannshäger Schützenverein lädt für Freitag, 19. Februar, zur Jahreshauptversammlung ins Schützenhaus am Karl-Barke-Weg ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen und Vorstandswahlen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tennisclub: Spieleabend/Versammlung

HANN. MÜNDEN. Der Mündener Tennisclub lädt zu zwei Veranstaltungen ins Clubhaus ein. Der Spieleabend findet am Freitag, 19. Februar, ab 19 Uhr statt. - Zur Jahreshauptversammlung treffen sich die Mitglieder am Freitag, 26. Februar, ab 19 Uhr.

Förderverein Realschule II: Versammlung

HANN. MÜNDEN. Der Verein Eltern, Freunde und Förderer der Heinrich-Sohnrey-Realschule lädt seine Mitglieder für Dienstag, 23. Februar, ab 19 Uhr zur ordentlichen Jahreshauptversammlung in die Realschule II in der Göttinger Str. 28 ein.

Forstgenossenschaft: Jahreshauptversammlung

OBERODE. Die Jahreshauptversammlung der Forstgenossenschaft Oberode findet am Freitag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberode statt.

Die Umfrage

Schnee und Frost wollen einfach nicht weichen, und viele Menschen sehnen den Frühling herbei. Doch nicht allen machen die weißen Kälte-wochen etwas aus. Das erfuhr die HNA in der Mündener Innenstadt, wo wir fragten:

Haben Sie genug vom Winter?



Renate u. Udo Randolph (67 u. 70) Hann. Münden
Wir finden diesen Winter schön. Weißer Schnee und knackige Kälte, so muss er sein. Früher war Winter doch immer so. Schmunzeln müssen wir über die Klimakatastrophen-Beschwörer: Die sind im Moment alle so ruhig.



Stefanie Giese (24) Scheden
Mir macht der Winter überhaupt nichts aus, im Gegenteil. Meinewegen kann es bis März so weitergehen. Ich stamme aus dem Harz, da ist man reichlich Schnee gewöhnt. Wenn es jetzt noch einen schönen Sommer gibt...



Armin Bertram (65) Hann. Münden
Also, ich kann gern darauf verzichten. Vielleicht hat das mit dem Alter zu tun: Als junger Mann haben mir lange Kälte-wochen weniger ausgemacht. Ob ich mich auf Frühling freue? Klar! Das können Sie dick unterstreichen.



Veronika+Gerhard Dyck (62 u. 65) Heiligenstadt
Schnee und Frost sind jedenfalls besser als graues Matschwetter. Hauptsache, man kann stadtbummeln. Wir waren mal im Sommer hier und finden Münden so schön, dass wir die Stadt auch im Winter anschauen wollten.



Greta Staack (10) Hedemünden
Na ja, ziemlich kalt ist es schon, aber beim Rodeln und Schne-Engel-bauen wird einem wieder warm. Den Sommer hab' ich aber eigentlich viel lieber. Da kann man mehr draußen sein, schwimmen gehen und Fahrrad fahren.



Jan Peiker (27) Kassel
Bisher war's ja ganz in Ordnung, aber jetzt geht mir dieser Winter langsam auf den Keks. Natürlich ist Schnee besser als Nieselregen. Doch ich liebe warme Länder. 25 Grad und Sonne, wo seid Ihr!!!?

Auf schwerem Acker

Ob Milchmarkt, Schweine- oder Getreidepreise: Landwirte müssen neue Wege gehen



Landwirt mit Ferkeln. Schweinehalter beklagen, dass bei der Vermarktung von Mastschweinen trotz gestiegener Preise kaum etwas übrig bleibe.

Fotos: Mühlhausen

DRANSFELD. Die Landwirtschaft hat weiterhin ein schwieriges Feld zu beackern. Dennoch biete die Lage auch Chancen, hieß es in der Bezirksversammlung des Bauernverbandes „Landvolk Göttingen“ in Dransfeld. Voraussetzungen: Eine konsequente betriebswirtschaftliche Auswertung, eine strategische Ausrichtung und eine Suche nach betriebsindividuellen Lösungen, vom Wachstum über die Nische bis zur geordneten Aufgabe des Betriebes.

„Der Milchmarkt hat viele Milchviehbetriebe aus der Kurve geworfen“, sagte Kreislandwirt und Landvolkvorsteher Hubert Kellner im Jahresrückblick. Auch im Ferkel- und Mastschweinebereich bleibe trotz leicht gestiegener Preise kaum etwas übrig. Da sich die Preise für Getreide und Raps nach Höhenflügen vor zwei Jahren auf niedrigem Niveau eingependelt hätten, litten zudem die Ackerbaubetriebe, die oftmals gerade ihre Kosten deckten. Hohe Düngungs- und Pflanzenschutzmittelpreise würden den Bauern zusätzlich das Leben schwer machen.

Flächenverbrauch und exorbitante Pachten: Solarparks führen zu Wettbewerbsverzerrungen.

Kellner kritisierte den nach wie vor hohen Verlust von Ackerflächen, etwa durch die Versiegelung beim Straßenbau und bei Industrieanstellungen, die ein Vielfaches an Flächenverbrauch für Naturschutzausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach sich ziehen: „Es kann nicht sein, dass eine Umgehungsstraße bei Gerlingerode drei Hektar verbraucht und dafür weitere 30 Hektar Fläche aus der Landwirtschaft fallen.“

Außerdem sprach er das

Problem der Solarstromparks an, die zunehmend auch auf Ackerland entstünden. Es komme zu Wettbewerbsverzerrungen, weil diese Solarparks Flächen verschlängeln und zu exorbitant hohen Pachten führen. Weiterhin wies Kellner darauf hin, dass die Außenstelle der Landwirtschaftskammer in Rosdorf Ende 2012 geschlossen und an

die Bezirksstelle nach Northeim verlegt werde.

„Es ist wichtig, dass wir mit einer Stimme sprechen. Nur so werden wir bei den Entscheidungsträgern wahrgenommen“, gab Hübner den Landwirten mit auf den Weg. Er ermunterte dazu, Berufscollegen für die Landvolkarbeit zu begeistern und äußerte Kritik an alternativen Verbän-

den, die den Landwirten immer viel versprechen würden, aber an vorderster Linie und vor Ort im Gegensatz zum Landvolk nicht präsent seien.

Die Wahlen bestätigten Heino Sohnrey als stellvertretenden Bezirksvorsteher für Dransfeld sowie Ludwig Körbel als Vorsitzenden und Dietmar Koch als seinen Stellvertreter für Staufenberg. (phl)

Noch nichts Neues von Gas-Trasse

Der Bericht des Kreislandwirts war nicht der einzige Tagesordnungspunkt der Bezirksversammlung. Während Landvolk-Mitarbeiter Martin Meyer Neuigkeiten aus der Agrarförderung und dem bevorstehenden Antragsverfahren vorstellte und Justiziar Bernd von Garmissen auf die Neuerungen des Erbschaftsrechtes einging, gewährte Landvolk-Geschäftsführer Achim Hübner Einblicke in die tägliche Landvolkarbeit.

Von der geplanten RWE-Gasleitung, die auch durch den Altkreis Münden führen soll, so Hübner, gebe es seit Abschluss des Raumordnungsverfahrens nichts Neues. Das Landvolk erledige eine Reihe von Arbeiten, die nicht unbedingt einem einzelnen Landwirt zugute kämen, aber für die Landwirtschaft in der ganzen Region wichtig sei. Als Bei-

spiel nannte er die Öffentlichkeitsarbeit mit dem Infomobil, den Streit um die FFH-Gebiete, die Rahmenvereinbarung mit dem Naturpark zur Feldwegebenutzung, die Kontaktpflege zu Verwaltung, Politik sowie Verbänden und die Begleitung von Flächennutzungs- und Bebauungsplanaufstellungen in den Gemeinden. Aber auch betriebsindividuell wirkte das Landvolk unterstützend. (phl)

Nachbargemeinde zu Gast beim Gottesdienst in Wiershausen

WIERSHAUSEN. Im Wiershäuser Gemeindehaus der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wiershausen-Lippoldshausen findet am Sonntag, 14. Februar, eine besondere Gottesdienst statt.

An dieser Feier werden auch Mitglieder der benach-

barten lutherischen Kirchengemeinde Hedemünden-Oberode teilnehmen. Beginn ist um 11 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem gemütlichen Beisammensein und Informationsaustausch eingeladen. (nix)